

In der ersten Septemberhaelfte krachte die New Yorker Boerse rasch hintereinander dreimal. Die Aktien stuerzten um viele Milliarden Dollar. Das amerikanische Handelsamt gab bekannt, dass die von der Industrie angehauften Vorraste im August dem Werte nach bereits 18 Milliarden Dollar erreicht haben (wovon ein bedeutender Teil als Reserve fuer den nahenden Schlussakt des zweiten imperialistischen Weltkriegs). Ende Oktober berichtet dasselbe Amt, dass die Lagerbestaende anhaltend zunehmen, ja, dass die Produktion den Absatz bereits ueberhole. Vor kurzem stuerzten an den Baumwollboersen in New York und New Orleans die Baumwollpreise um 50 Dollar pro Baumwollballen.

Das sind erste Symptome der nahenden Weltwirtschaftskrise, obwohl die Preise im allgemeinen noch steigen, obwohl die Produktion noch immer auf vollen Touren laeuft. Grosse Dollaranleihen stuetzen die Prosperitaet. Aber sie reichen nicht aus, die Hochkonjunktur betraechtliche Zeit aufrechtzuerhalten. Dazu bedarf es grosser Kriegeruestungen und schliesslich der Kriegsproduktion, des Kriegs. Eben darum steuften die angelsaechsischen Imperialisten bewusst, planmaessig auf die kriegerische Schlussabrechnung mit Sowjetrussland. Dank der antirevolutionaeren Politik der Stalinbuerokratie vermochten sie durch den bisherigen Krieg - vermittelt Nazideutschland - die Sowjetunion schrecklich zuzurichten, wirtschaftlich fuerchterlich zurueckzuschleudern und eben dadurch schwer zu schlagen - die russischen Siege gegen Nazi-Deutschland, worin die SU dank der stalinschen Verratspolitik sich ausblutete, schwer erschoepte, aenderten nichts daran - aber Sowjetrussland in seinem, trotz der stalinschen Entartung, noch immer proletarischen Staatscharakter zu zertruemmern, das vermochten sie, dank der uebermenschlichen Opfer, Anstrengungen, Heldenleistungen der russischen Massen, die ihren proletarischen Staat, das Kollektiveigentum an den Produktionsmitteln verteidigten, verteidigen, noch immer nicht.

Die Stalinparasiten suchen Zeit zu gewinnen. Sie rechnen darauf, die USA-Bourgeoisie, um der Weltwirtschaftskrise fuer laengere Zeit zu entgehen, werde die Riesenanleihe fuer Stalinrussland bewilligen, werde Riesenlieferungen dahin aufnehmen. Die amerikanischen Imperialisten sind dazu bereit, doch nur unter der Grundbedingung der vollen Kapitulation der Stalinbuerokratie vor dem Kapitalismus. Das kann jedoch diese als Ganzes nicht, weil sie ihren politischen Selbstmord nicht wollen kann; denn sie muesste sich endgueltig von den Massen trennen, von deren politischen Ausschmarotzen sie lebt.

Die deutsche Bourgeoisie ist mit ausersehen, gegen eine gewisse Milderung der Friedensbedingungen den Krieg gegen die SU fuer Rechnung der imperialistischen Banditen von USA-England zu fuehren, das heisst die deutschen Massen als Kanonenfutter dafuer zu liefern. Darum arbeiten die angelsaechsischen Imperialisten daran, die deutsche Kapitalistenklasse - ohne die angelsaechsische Dauerkontrolle ueber sie aufzugeben - bis zu einem gewissen Grad wieder auf die Beine zu bringen.

Die deutschen Arbeiter, Angestellten, niedern Beamten, Kleinbauern, Kleinbuerger muessen den tueckisch-moerderischen Plan durchkreuzen. Sie muessen, unter Fuehrung der Arbeiterklasse, auf die proletarische Revolution in Deutschland hinarbeiten, auf die Errichtung des proletarisch-demokratischen Sowjetdeutschland. In Buendnis mit den Arbeitern, den Massen Europas, der ganzen Welt, muessen sie kaempfen fuer die Aufrichtung des freien Bundes der proletarisch-demokratischen Sowjetrepubliken Europas, der ganzen Welt. Dadurch helfen sie zugleich den russischen Arbeitern und armen Bauern, die SU gegen die imperialistischen Rauber zu v. ertheidigen und, in Unterordnung unter diese Aufgabe, sich von den Stalinschmarotzern durch politische Revolution zu befreien.

Krieg in China !

Die chinesische Zentralregierung hat ueber das gesamte von ihr beherrschte Gebiet den Kriegszustand verhaengt. Der Buergerkrieg ist in vollem Gang. Dieser Buergerkrieg jedoch ist international, ist grundlegend vor allem Krieg, ist Krieg der imperialistischen USA gegen die SU! Tschangkaischek, der Mann der chinesischen Kapitalisten fuehrt ihn im Auftrag, im Dienst des amerikanischen Imperialismus, mit dessen wirtschaftlicher, politischer, militaerischer Hilfe.

Die stalinsche Jenan-Regierung, gestuetzt auf breite Massen chinesischer Bauern kaempft fuer ein buergerliches China, das kein Aufmarschgebiet, kein Sturzbock sein soll gegen Stalinrussland. Die amerikanischen Ausbeuter brauchen fuer ihre riesenhaft angeschwellene Produktion den gewaltigen chinesischen Markt. Damit sie dort ihr

Profitgeschaeft entfalten, abwickeln koennen, wollen sie fuer China die amerika- (n) nisch-kapitalistische "Ruhe und Ordnung". Dieser Ordnung stehen die Jenan-"Kommunisten" - sie sind in Wirklichkeit Todfeinde des Kommunismus - im Weg; daher wird der Liquidierungsfeldzug gegen sie gestartet. Zum Unterschied von den Tschankaischek & Co., diesen chinesischen Nationalisten, die ein amerikanisch-orientiertes kapitalistisches China aufbauen, ausbauen wollen, sind die Jenan-Stalinisten chinesische Nationalisten, die auf ein stalinrussisch-orientiertes kapitalistisches China hinarbeiten. Die gegenwaertige Zwischenphase des zweiten imperialistischen Weltkriegs beginnt in dessen Schlussphase ueberzugehen.

Noch ueberwiegt die imperialistische Druckoffensive. Selbst das kriegerische Handeln in China, sowohl schon allererster Schritt auf dem Weg zur grossen, entscheidenden, willenssprechenden Aktion, naemlich zum allimperialistischen Krieg gegen die SU, dient einstweilen noch immer dem Steigern des offensiven Drucks, um auf diesem weniger riskanten Weg moeglichst viel zu erpressen.

Noch sind die Kraefte, die fuer die angelsaechsischen Imperialisten die Mastanien gegen Sowjetrussland aus dem Feuer holen sollen, nicht weit genug umgruppiert, insbesondere ~~in~~ nicht in Deutschland. Darum greifen die imperialistischen Raueber von USA-England gerade hier, gerade jetzt gruendlich in die Speicher, um die fuer ihre raueberischen, moerderischen, kriegerischen Zwecke notwendige Kraefteumgruppierung in Deutschland auf die Hoehe zu bringen.

Unter Fuehrung der Imperialisten Amerika-Englands braut die Weltbourgeoisie einen schrecklichen Sturm zusammen gegen Sowjetrussland, gegen das Weltproletariat. Labourparty, Sozialdemokratie, Gewerkschaftsbuerokratie in allen kapitalistischen Laendern sehen an einem Strick mit den imperialistischen Banditen, denen Stalinbuerokratie, Stalinregime, Stalinpartei, Stalin objektiv in die Haende arbeiten.

Nur die internationale proletarische Revolution kann Rettung bringen, nur die revolutionaeren Massen, die revolutionaere Partei, die revolutionaere Internationale. Deutsche Arbeiter, schliesst Euch ueberall zusammen zu revolutionaeren Gruppen, organisiert die dauernde Verbindung dieser Gruppen, schafft Euch in Deutschland die Revolutionspartei der Vierten Internationale, zum Organisieren, Durchfuehren Zumsiegefuehren der proletarischen Revolution!

Der Kampf um Deutschland.

Der zweite imperialistische Weltkrieg ist noch nicht beendet. Die angelsaechsischen Imperialisten bereiten in der gegenwaertigen Zwischenphase, die bereits zu Ende zu gehen beginnt, seinen letzten Akt vor, den offenen allimperialistischen Krieg gegen die SU. Jetzt geht es um Deutschland, um die deutschen Massen als Sturmbock fuer die Weltimperialisten gegen den Sowjetstaat.

Durch die antirevolutionaere Politik des Stalinregimes geriet Sowjetrussland gegenueber Deutschland in eine widerspruchsvolle Lage. Einerseits sucht die Stalinbuerokratie die schreckliche Niederlage, in die sie durch ihre russisch-chauvinistische Politik den Sowjetstaat im Verhaeltnis zu den angelsaechsischen Bourgeoisstaaten hineingefuehrt, moeglichst zu vertuschen, zu verkleinern, durch Auspluendern vor allem Deutschlands: durch Raub seiner Fabrikeinrichtungen, durch Deportieren deutscher Arbeiter, durch Zurueckhalten und Ausschinden der deutschen Kriegsgefangenen, durch schaedliches Aussaugen der deutschen Massen - andererseits will die Stalinbuerokratie die Isolierung ueberwinden, in die die "geniale" Bankrottspolitik Stalins die SU hineingestossen, und eben darum sucht sie die deutschen Massen zu gewinnen: durch schaebige Koeder, durch schamlosen Schwindel (betruegerische Versprechungen der Revision des im Osten mit Zustimmung der alliierten Banditen vollzogenen Raubes Ostpreussens, Pommerns, Schlesiens), durch GPU-Massage aller Grade.

Diesen Widerspruch machen sich die Millionaere von USA-England, samt ihren labouristischen und gewerkschaftsbuerokratischen Lakaien, gruendlich zunutze. Obwohl sie Deutschland nicht weniger, wenn auch geschickter misshandeln, obwohl das stalinische Raubsystem nur kraft ihrer Einwilligung betrieben werden konnte, betrieben werden kann, gewinnen sie in Deutschland immer mehr an Boden unter den Massen. Die deutsche Bourgeoisie war von vorneherein auf ihrer Seite: im Krieg gegen die SU fuer Rechnung des angelsaechsischen Kapitals gegen eine Milderung der Friedensbedingungen erblickte, erblickt sie ~~den~~ ihren Ausweg.

An dem aus der russisch-nationalistischen Generallinie folgenden Widerspruch ist des Kremls Deutschlandpolitik gescheitert. Aufgebaut wie immer auf dem Verachten der Massen, ist der stalinische Trick, die deutschen Massen, trotz Ausplünderens, mittels der SED in die Tasche zu stecken, elendiglich zusammengebrochen. Molotows Erklärung ueber die Endgültigkeit der raueberischen Ostgrenze hat der stalinischen Schwindelpartei den Rest gegeben. Das deutsche Proletariat hat die stalinbuerokratischen Gauner durchschaut und ihnen seine erste Antwort gegeben.

Wie ueberall, so musste nun der Kreml den Ruckzug vor den angelsaechsischen Imperialisten antreten. Ploetzlich entdeckt Stalin seine Liebe fuer die wirtschaftliche und politische Einheit Deutschlands, sogar fuer eine staerkere deutsche Industrie als er zusammen mit den Schwerverbrechern Churchill und Roosevelt in Potsdam vorgesehen - doch unter der Grundbedingung, dass die deutsche Reparationsleistung, die Ausplünderung Deutschlands fuer Stalinrussland, wesentlich erhoehrt wird; zu den gesamten Reparationen der russischen Zone verlangt er noch hinzu 25% der gesamten Bruttoproduktion von Ruhrgebiet und Rheinland: damit die entsetzlichen Loecher, die der Sowjetwirtschaft dank der antirevolutionaeren Linie Stalins geschlagen wurden, gestopft werden, bevor die russischen Massen sich gegen die schuldige Stalinbuerokratie erheben und bevor der Weltimperialismus zum toedlichen Schlusstreich gegen die SU ansetzt.

Eine Zeit lang haben die Stalinraeuber das Abmontieren, Abtransportieren deutscher Betriebe eingestellt. Sie zogen es vor, die deutschen Arbeitermassen in den deutschen Betrieben fuer Stalinrussland zwangsarbeiten zu lassen, in der Hoffnung, auf diese Weise mehr herauszuholen und zugleich die deutschen Massen zu koedern, einzufangen. Jetzt greifen sie ploetzlich wieder zum Abtragen, Wegschaffen ganzer deutscher Betriebe samt der Belegschaft: um vollendete Tatsachen zu schaffen, bevor das "Abkommen ueber die deutsche Einheit" zustande kommt; zugleich um das so geschwaechte russische Potential an Produktionsmitteln und Arbeitskraeften, insbesondere fachlichen, rechtzeitig zu verstaerken, bevor die allimperialistische Kriegsoffensive gegen die SU in Schwung kommt. Gewohnt, die russischen Arbeiter schonungslos zu misshandeln, sind der Stalinbuerokratie die skrupellosen Methoden, die sie gegen die deutschen Arbeiter anwendet, wohl vertraut; ihre ganze Politik ist ja aufgebaut auf dem frechen Verachten, Entrechteten, Misshandeln, Aussaugen der Arbeitermassen, auf dem Verrat an Weltproletariat, Weltrevolution zugunsten der schmarotzerischen stalinischen Buerokratie.

Uebrigens, die amerikanischen, englischen, franzoesischen Imperialisten, samt ihrer Labourparty, gedeckt durch Sozialdemokratie und Gewerkschaftsbuerokratie aller Laender, Deutschlands inbegriffen, rauben nicht weniger, wenn auch als "Gentlemen"- Verbrecher eleganter als die Stalin-Verbrecher: auch sie demontieren, deportieren. Doch da ist ein sehr wichtiger Unterschied, den die deutschen Arbeiter, die deutschen Massen genau herausfuehlen: die Imperialisten von USA, England, Frankreich, stehlen, gaunern, pluendern, rauben, morden (mittels Hungerrationen), sie heucheln betruegerisch von Menschlichkeit und dergleichen, allein sie handeln nicht als Arbeiterstaat, sie geben sich nicht aus als Sozialisten, Kommunisten (das tun nur ihre Lakaien) - gerade von einem Arbeiterstaat, von Sozialisten, Kommunisten erwarten die Arbeiter, die Massen mit Recht eine andere Behandlung! Dass nicht das russische Proletariat, nicht der Arbeiterstaat die Schuld traegt, sondern die verbrecherische Stalinbuerokratie, die sie vergewaltigt, diese aeusserst wichtige Tatsache erkennen leider viele deutsche Arbeiter noch nicht klar.

Im Kampf um Deutschland geht es in ~~der~~ Wahrheit um die Verentscheidung der kriegesischen Schlussentscheidung ueber das Schicksal des trotz des stalinbuerokratischen Parasitismus noch immer proletarischen Sowjetstaates. Die deutschen Arbeiter werden trotz alledem und alledem den Sowjetstaat - stets in Unterordnung unter die Grundaufgaben der internationalen proletarischen Weltrevolution - im Buendnis mit den russischen Arbeitern und armen Bauern gegen den Weltimperialismus verteidigen. Sie werden ihn verteidigen, indem sie auf die proletarisch-demokratische Revolution zum Sturz der deutschen, der Weltbourgeoisie hinarbeiten. In Unterordnung darunter gehen sie zugleich aus auf die leninistische Abrechnung mit der verraeberischen Stalinbuerokratie.